

Posener Zeitung.

Cours u.
Depeschen.Neueste
Nachrichten.

Nr. 417.

Dienstag, 17. Juni.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 17. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest	Rot.v.16.	Espiritus ruhig	Rot.v.16.
Juni-Juli	171 50/170 75	loco	51 10/ 51 30
September-Oktober	176 75/176 25	Juni-Juli	51 40/ 51 50
Roggen matt		Juli-August	51 40/ 51 50
Juni	145 75/146 25	August-September	51 90/ 52 —
Juli-August	145 75/145 —	September-Oktober	50 90/ 51 —
September-Oktober	145 75/145 25	Oktober-November	50 20/ 50 30
Rübsöl ruhig		Safer	
Juni	55 90/ 55 80	Ründig. für Roggen	400 600
September-Oktober	53 70/ 53 70	Ründig. Spiritus	—, 10000

Apr. Südb. St. Act.	97 50	Auß. Präm.-Anl. 1886	134 75
Main. Ludwigsb. „	110 10	„ 5% Anl. 1884	92 10
Mariendg. Wladim.	75 75	Pos. Provinz. B. A.	119 25
Gottthardb. St. Act.	105 25	Landwirthschaft. B. A.	—
Deutr. Silberrente	68 —	Posn. Spritfabr. B. A.	81 —
Ungar 5% Papirr.	74 50	Reichsbank B. A.	146 —
do. 4% Goldrente	76 90	Deutsche Bank Akt.	151 75
Russ. Engl. Anl. 1877	96 75	Disconto-Kommandit	199 90
„ 1880	76 40	Königs-Laurabütte	107 50
Russ. 6% Goldrente	105 75	Dortmund. St. Br.	70 50
„ im Orient. Anl.	58 80	Snowvogl. Steinsalz	50 —
„ Boh. Kr. Wd.	89 25		

Nachbörse: Franzosen 536 — Kredit 520 — Lombarden 255 —

Galizier C. A.	120 25	Russische Banknoten	206 25
Pr. konsol. 4% Anl.	103 10	Russ. Engl. Anl. 1871	92 40
Posener Pfandbriefe	101 80	Poln. 5% Pfandbr.	62 —
Posener Rentendbriefe	101 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 25
Deutr. Banknoten	168 10	Deutr. Kredit-Akt.	520 50
Deutr. Goldrente	85 90	Staatsbahn	536 —
1860er Loose	120 80	Lombarden	255 —
Italiener	96 10	Fondst. geschäftslos	—
Rum 6% Anl. 1880	104 25		

Stettin, den 17. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen fest	Rot.v.16.	Espiritus unveränd.	Rot.v.16.
Juni-Juli	177 —/176 —	loco	51 —/ 51 —
September-Oktober	179 50/179 50	Juni-Juli	51 50/ 51 50
Roggen ruhig		August-September	52 10/ 52 10
Juni-Juli	143 —/143 —	September-Oktober	51 —/ 51 —
September-Oktober	142 50/142 —	Petroleum	775 —/770 —
Rübsöl still		loco	
Juni	55 —/ 55 —	Rübsen	
September-Oktober	53 75/ 53 75		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 17. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 140,50, per Juni 140,50, per Juli-Juli 140,50, per Juli-August 141, per August-Sept. 141, per September-Oktober 141.

Espiritus (mit Faß.) Gefündigt — Liter. Ründigungspreis 50, per Juni 50, per Juli 50,20, per August 50,60, per September 50,60, per Oktober 49,40, per Novbr. 48,20, per Dezember 47,80. Loco ohne Faß 50.

Posen, 17. Juni. [Börsenbericht.]

Espiritus. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Juni 50, per Juli 50,30, per August 50,60, per Septbr. 50,60. Loco ohne Faß 50 bez. Br. u. Gd.

Produkten-Börse.

Danzig, 16. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: kühle Temperatur, bedeckte Luft. Wind: W.

Weizen loco bei vereinzelter Kauflust eher etwas festere Preise für Transit, schwerer Verkauf jedoch für inländische Waare. Gehandelt wurden 230 Tonnen und ist gezahlt für inländischen Sommer befest 122 Pfd. 150 M., Sommer- 126 Pfd. 167 M., hell bezogen 127 Pfd. 175 M., hell glattig 120—122 Pfd. 171 M., hellbunt 123/4 Pfd. 176, 177 1/2 M., für polnischen zum Transit bunt 125, 127 Pfd. 166 M., hellbunt 128 Pfd. 177 M. per Tonne. Russischer nicht verkauft. Termine Transit Juni-Juli 159 M. Br., Juli-August 160 1/2 M. bez., August-Sept. 162 1/2 M. Br., 162 M. Gd., September-Oktober 164 1/2 M. Br. u. Gd., Septbr.-Oktbr. neue Wancen 170 1/2 M. bez. Regulirungspreis 163 Mark. Gefündigt — Tonnen.

Roggen loco ruhig bei geringem Angebot guter Qualität. Nur

inländisch abfallender 116 Pfd. ist zu 142 M. per Tonne per 120 Pfd. verkauft. Termine Juni-Juli Transit 134 M. Br., Juli-August Transit 133 1/2 M. Br., September-Oktober Transit 129 M. Br., 128 1/2 M. Gd. Regulirungspreis 146 M., inländischer 137 M., Transit 135 M. Gefündigt 50 Tonnen. — Gerste, Hafer, Erbsen ohne Umsatz. — Winterübren Sept.-Oktober unterpolnischer 249 M. Br., 248 M. Gd. — Spiritus loco 51 M. bez. und Gd. Regulirungspreis — M.

Locales und Provinzielles.

Posen, 17. Juni.

r. Die Volksliedertafel machte Sonntag den 15. d. M. einen Ausflug nach dem Görka-See, nachdem der Vorstand zuvor von der königl. Oberförsterei zu Ludwigsberg die Erlaubnis zum Aufenthalte am See, soweit dort fiskalisches Terrain reicht, nachgesucht und erhalten hatte. Ein Theil der Mitglieder fuhr bereits Morgens 5 Uhr, ein anderer Vormittags 10 1/2 Uhr mit der Eisenbahn nach Moschin ab, von wo die Wanderung nach der in der Nähe des Görka-Sees gelegenen königl. Unterförsterei gemacht wurde. Am See wurden Spiele mancherlei Art unternommen und fröhliche Lieder gesungen. Später begaben sich die Festgenossen an den zwischen dem Görka-See und der königl. Oberförsterei Ludwigsberg gelegenen Skrzynka-See, wo im Freien getanzt wurde. Die Rückfahrt von Moschin nach Posen wurde mit verschiedenen Zügen, meistens mit dem gegen 11 1/2 Uhr Abends in Posen eintreffenden Zuge, angetreten.

r. Die Leisenschule unternahm gestern mittelfst Extrazuges einen Ausflug nach dem Schwabe.

r. Bei der Prozession am Montage entstand in einer Wohnung auf der St. Martinsstraße durch die den Gardinen zu nahe gestellten brennenden Lichter ein Gardinenbrand, der jedoch bald gelöscht wurde.

r. Mehrere Angler, welche gestern Nachmittags ohne Legitimationskarten in der Warthe angelten, sind zur Bestrafung notirt worden.

r. Eine energische Frau. Gestern Mittags entfiel auf dem Alten Markte dadurch ein Auflauf, daß ein Arbeiter einen auf den Treppenhäusen eines Hauses schlafenden Dienstmann weckte, was dieser, als er erwacht war, sehr übel nahm, so daß sich eine Schlägerei daraus entwickelte. Dabei wurde dem Dienstmanne eine unerwartete Hilfe durch seine Frau zu Theil, welche grade mit dem Mittagessen ankam und, nachdem sie rasch die Situation erkannt hatte, auf den Arbeiter eindrang, und, ohne sich lange zu besinnen, mit dem Topfe den sie in der Hand hielt, ihm einen derartigen Schlag in's Gesicht gab, daß der Arbeiter, mit Blut überströmt, in seine Wohnung gebracht werden mußte.

r. Verhaftet wurde in der vergangenen Nacht ein obdachloses Frauenzimmer, welches in den Anlagen vor der Dominikanerkirche sich ein Nachtlager bereitet hatte, und dort schlief.

r. Diebstahl und Unterschlagung. Einem hiesigen Spediteur ist am 14. d. M. am Kanonenplatze ein Ballen Wolle im Gewichte von 12 1/2 Kilogramm gestohlen worden. — Ein hiesiger Photograph übergab gestern einem bis jetzt nicht ermittelten Arbeiter einen zweirädrigen Handwagen, eine Kiste und 1 M. mit dem Auftrage, ihm von einem Zimmerplatze am Graben Sägespäne zu holen. Der Arbeiter hat aber weder Sägespäne noch Wagen gebracht, und ist mit diesem, der Kiste und dem Gelde verschwunden.

Fermisites.

Saarlouis, 12. Juni. [Freisprechung.] Vorgestern wurde dem Oberstaatsarzt Dr. Schmitt offiziell mitgetheilt, daß das in seiner Angelegenheit (Militärbefreiungsaffäre) gefällte freisprechende Urtheil des Militärgerichts die Bestätigung des obersten Kriegsraths gefunden habe; zugleich wurde ihm sein Degen wieder zugestellt und er aus der Haft, welche 15 Monate gedauert hat, entlassen. Heute Morgen reiste Dr. Schmitt, nach einer Meldung der „Saaritzg.“, nach Luxemburg.

Grabdenkmal Turgenjef's. Am 7. d. M. wurde auf dem Grabe N. S. Turgenjef's auf dem Wolkowo-Kirchhofe zu Petersburg das von seinen Freunden und Verehrern errichtete Denkmal enthüllt. Dasselbe besteht aus zwei Kolossalplatten im Gewicht von 600 Pud. Die eine Platte ist aus röhlichem finnländischen Granit und dient der anderen, einem polirten Serdobol'schen dunklen Granitmonolith von 4 Arschin Länge und 1 1/2 Arschin Breite, als Basis. Auf der Mitte der Säule sind in Relief in schwarzen polirten Buchstaben auf schwarzem, mattem Untergrunde die Worte „Iwan Sergejewitsch Turgenjef — 1818 bis 1883“ ausgehauen. Eine ungeheure Volksmenge wohnte der Enthüllung bei. Das Denkmal Turgenjef's ist ebenso einfach wie großartig.

Landwirthschaftliches.

Ueber den Saatenstand in Ungarn wird Folgendes berichtet: Der in den letzten Tagen niedergegangene ausgiebige Regen hat die Ernte-Aussichten wesentlich gebessert. Sowohl die Winter- als auch die Sommeraaten stehen im Allgemeinen befriedigend. Roggen ist im Spongrader Komitat sehr schön, im Eisler Komitat erwartet man eine

gute, im Alfó-Fehér, Barser, Klein-Roselburger, Preßburger, Torda-Aranyos und Zalaer Komitat eine Mittel-Ernte. Die Weizenfrüchte haben sich wesentlich erhöht und versprechen in den Komitaten Hunyad, Temes und Zala eine gute Mittelernte. Im Békés Komitat wird mit dem Schnitt des Weizens in einigen Tagen begonnen werden, man erwartet per Joch 3 Hektarcentner. Im Preßburger Komitat (Felső-Gyallozger Bezirk) sind die Weizenfrüchte hier und da beschädigt worden. Nach den neuesten Berichten verspricht der Weizen in den Komitaten Hunyad, Krassó-Szörény und Kronstadt eine gute, in den Komitaten Bács-Bodrog, Arad, Klausenburg, Preßburg und Udvahely eine über Mittel-, in Alfó-Fehér, Bihar, Baranya, Békés, Giongrád, Csanád, Gömör, Hármasföld, Klein-Roselburg, Somogy, Torda-Aranyos, Wieselburg und Zemplin eine Mittel-, endlich in den Komitaten Neograd, Ugocsa und Zala eine Ernte unter Mittel. Im Temeser Komitat kann der Weizen im Durchschnitt per 1600 □ Rst. auf 9 Hekt. angenommen werden. Gerste und Hafer werden im Bács-Bodrog, Békés und Preßburger Komitate eine gute Ernte geben. In den Komitaten Giongrád, Klein-Roselburg und Zala werden Gerste und Hafer eine Mittel-Ernte geben.

Staats- und Volkswirtschaft.

**** Badische 4proz. 100 Thlr.-Loose de 1867.** 17. Gewinnziehung am 3. Juni zu den am 1. April gezogenen Serien.

Gezogene Serien: Ser. 161 359 463 488 663 790 995 1044 1112 1203 1402 1414 1484 1580 1615 1669 1734 1938 1967 2112 2211 2289.

Gewinne: à 600 M. Nr. 8005 082 17912 927 931 949 23124 148 24364 365 370 398 33107 111 116 118 119 128 146 39453 454 459 465 476 478 480 482 49715 729 746 52156 158 168 184 198 55557 588 595 70062 077 083 096 661 665 689 698 74157 165 166 169 170 194 78953 991 994 80703 708 727 83405 432 449 86672 96888 894 897 98320 332 105564 566 110513 530 535 539 541 549 114411 412 420 424 441.

Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 300 M.

**** Petersburg, 16. Juni.** Ausweis der Reichsbank vom 16. Juni n. St. *)

Kassen-Bestand	89,136,786 Rbl.	Zun.	18,453,852 Rbl.
Estimptierte Effekten	21,678,756 "	Zun.	337,340 "
Vorsch. auf Waaren			
do. auf öffentl. Fonds	3,060,664 "	Zun.	18,781 "
do. auf Aktien und Obligationen	22,992,833 "	Abn.	8,710 "
Kontokurr. d. Finanzministeriums	64,329,095 "	Zun.	7,783,205 "
Sonst. Kontokurr.	63,283,559 "	Abn.	568,677 "
Berginsliche Depots	29,999,081 "	Zun.	22,466 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 10. Juni.

Wetterbericht vom 16. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	772	SW	4 bedeckt	11
Aberdeen	769	SW	5 wolkig	13
Christianfund	760	SW	5 bedeckt	7
Kopenhagen	754	S	2 wolkig	11
Stockholm	752	SW	bedeckt	13
Spaparanda	754	N	4 Regen	6
Petersburg	752	W	0 heiter	12
Moskau	752	SW	heiter	16
Coul. Queenst.	772	SW	4 halb bedeckt	13
Brest	769	SW	1 wolkenlos	12
Helder	763	SW	4 Regen	11
Sylt	758	SW	4 bedeckt	10
Hamburg	769	N	4 halb bedeckt	10
Eminemünde	766	W	5 wolkig	12
Neufahrwasser	754	SW	3 wolkig	13
Memel	753	SW	4 wolkig	14
Paris				
Münster	762	SW	2 bedeckt	9
Karlsruhe	763	W	3 bedeckt	13
Wiesbaden	742	SW	4 bedeckt	11
München	762	W	2 Regen	8
Chemnitz	760	SW	3 bedeckt	10
Berlin	758	SW	3 wolkig	11
Wien	758	SW	2 bedeckt	11
Breslau	758	SW	4 bedeckt	11
Ne d'Air	757	SW	Regen	14
Kyja				
Kriest				

1) Etwas böig, See leicht bewegt. 2) See mäßig bewegt. 3) Früh kurzer feiner Regen. 4) Gestern Gewitter in Krakau, Wien, Görz. 5) Früh Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse des hohen Luftdruckes im Westen und des niedrigen im Osten dauert über Zentraleuropa die lebhafteste nordwestliche Luftströmung mit veränderlichem und häufigem Wetter fort. In Deutsch-

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

land, wo seit gestern vielfach Regen gefallen ist, hat weitere Abkühlung stattgefunden, so daß die Temperatur erheblich unter der normalen liegt, an der Küste 1 bis 6, im Binnenlande 5 bis 8 Grad. In Friedrichshafen fielen 27 mm Regen. In Oesterreich fanden vielfach Gewitter mit starkem Regen statt. Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 17. Juni. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Fürst Bismarck hat für den Freitag Einladungen zu einem Dejeuner an zahlreiche Mitglieder aller Fraktionen des Reichstags ergehen lassen.

Berlin, 17. Juni. Wie verlautet, belaufen sich die Ernennungen zum Staatsrath auf über fünfzig.

Wien, 17. Juni. Das „Fremdenblatt“ bespricht warm die friedlichen Bestrebungen Deutschlands in der Kolonialfrage. Aus dem Eingreifen Bismarcks in der Postdampfervorlage gehe hervor, daß die Ziele der deutschen Regierung auf die Wohlfahrt der Nation gerichtet sind. Der Reichstanzler, der erste Mitarbeiter an Deutschlands Macht und Größe, erfasse die Mission Deutschlands in ihrer vollen Bedeutung. Mit Sympathie verfolge auch Oesterreich das Streben der deutschen Bundesgenossen nach Ausdehnung seines Einflusses und Verkehrs.

Petersburg, 17. Juni. Der „Regierungsanzeiger“ veröffentlicht die Ernennung des Kanonikus Ruskewitsch, der Prälaten Vinowidzky, Baranowsky, Polner und des Probstes Raskowsky zu Suffraganbischöfen der römisch-katholischen Eparchien von Warschau beziehungsweise Lutschitow, Telsch, Katsch und Plohl.

Risch, 17. Juni. Die Nachricht, die Skupshchina habe in geheimer Sitzung die Mobilisirung beschlossen, ist gänzlich erfunden; ebenso entbehrt die Nachricht von der angeblichen Ansammlung serbischer Truppen an der bulgarischen Grenze jeder Begründung. In jüngster Zeit hat keinerlei Garnisonwechsel stattgefunden.

Stettin, 15. Juni. Der neue auf der Kieler Schiffswerft erbaute Stahldampfer des Stettiner Lloyd „Martha“ ist heute wohlbehalten in Stettin eingetroffen und wird seine erste Reise nach Newyork am Dienstag antreten.

Newyork, 16. Juni. Der Dampfer „England“ von der National-Dampfschiff-Compagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 17. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Fürstl. Hof-Kammerrath v. Nathusius aus Salos Rothwendig, Offizier Graf Schwerin aus Saarbrücken, Güter-Direktor Lehmann aus Schloß Reichenow, Baumeister Redlich aus Schwiebus, Versicherungs-Inspektor Schönwald aus Schmedt a. D., Mayer aus Lubom, die Kaufleute Rodenberg und Karut aus Magdeburg, Häsele aus Paris, Cotta aus Breslau, Rauenberg, Bornstein und Kraft aus Berlin, Philipp aus Dresden.

Julius Backow's Hotel de Rome. Steuer-Inspektor Ristow aus Schrimm, General-Agent Martini aus Grünberg, Hauptmann Dammers und Sohn aus Posen, die Kaufleute Stude, Schwarzwald und Müller aus Berlin, J. Schiff aus Wien, Carl Schiff und Simon aus Breslau, Sölling aus Köln, Wertheimer aus Mannheim, Seemann aus Ammensleben, Hybbeneth aus Eberfeld, Graß aus Hanau, Brantel aus Schlesien.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Scjaniecki aus Niedzwied, Fuß aus Golaszyn, Frau von Tressow aus Niezawa, Dr. v. Stasinski aus Konarzemo, Frau v. Malejewska aus Swinarn, Frau v. Starzynska und Tochter aus Sololowo, Wybranowski aus Galizien, Gräfin Tyjkiemicz aus Siedlec, v. Bichowski aus Kusnierz, v. Ponikiewski und Familie aus Wisniewo, v. Grodzicki aus Piaszke, die Kaufleute Schaper aus Stettin, Schlieben aus Berlin.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Marczynowski aus Breslau, Rosenblum aus Züllichau, Lemberg aus Zduny, Gebr. Silbermann aus Stolz i. P., Skupynski aus Krakau, Rosenthal aus Rawitsch, Gutsbesitzer Gniadkiewicz aus Maniewo, Rentier Hauße aus Schönlanke, Steuer-Supernumerar Weiskamp aus Paderborn, Geometer Münstermann und Frl. Neuenbrunn aus Danzig, Brenner-Verwalter Rosdorf u. Beamter Girsch aus Dwinösl.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 14. bis 15. Juni, Mittags 12 Uhr.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 70, Ernst-Bromberg für das Berliner Holzomtoir ist abgeschleust. Tour 71 und 72 dieselben.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 16. Juni Mittags 0,64 Meter.

„ „ 17. „ Morgens 0,64

„ „ 17. „ Mittags 0,62

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köchel] in Posen.